

UniPressedienst

Verantwortlich:
Pressestelle der Universität Augsburg
Klaus P. Prem, Michael Hallermayer
86135 Augsburg
Telefon 0821/598-2096
klaus.prem@presse.uni-augsburg.de
hallermayer@presse.uni-augsburg.de
www.presse.uni-augsburg.de

58/16 – 22. Mai 2018

Der vierte Augsburger Zauberberg-Vortrag am 5. Juni 2018:

Betrachtungen eines Politischen

Thea Dorn über den „Zauberberg“ und Thomas Manns geistigen Wandel zum „Zivilisationsliteraten“

Augsburg/MM/KPP - Die Schriftstellerin, Dramaturgin und Fernsehmoderatorin Thea Dorn ist am 5. Juni 2018 prominente Referentin beim vierten „Augsburger Zauberbergvortrag“ im Rokokosaal der Regierung von Schwaben. Unter dem Titel „Betrachtungen eines Politischen“ spricht sie über den „Zauberberg“ und Thomas Manns geistigen Wandel zum „Zivilisationsliteraten“.

vom Literarischen Quartett ...

Einem breiten Publikum bekannt ist Thea Dorn als festes Ensemblemitglied in der ZDF-Reihe „Das Literarische Quartett“, vielen eventuell auch aus dem „SWR-Büchertalk“, der Sendung „Literatur im Foyer“ oder als Moderatorin der Talkshow „Paris–Berlin“ auf ARTE. Sie amtiert derzeit als Jurorin beim Bayerischen Buchpreis und ist Mitglied des PEN-Zentrums Deutschland.

... bis zum Tatort

Thea Dorn hat in Frankfurt, Wien und an der FU Berlin Philosophie und Theaterwissenschaften studiert, arbeitete dann an der FU als wissenschaftliche Mitarbeiterin, später dann als Dramaturgin am Schauspielhaus Hannover. Im Jahr 2000 inszenierte sie in dem Theaterstück „Marleni“ eine Begegnung zwischen Leni Riefenstahl und Marlene Dietrich. Als Sachbuchautorin reüssierte sie 2006 mit „Die neue F-Klasse“, einem Band der neben zwei Essays elf Gespräche mit Frauen von Charlotte Roche bis Silvana Koch-Mehrin dokumentiert. Die Krimi-Autorin Thea Dorn schließlich ist u. a. durch ihre Drehbücher für die Bremer „Tatorte“ „Der schwarze Troll“ (2003) und „Familienaufstellung“ (2009) bekannt geworden.

Der Zauberberg und seine nicht nur literarische Bedeutung

Uwe Timm 2012, Wolfgang Frühwald 2014, Uwe Tellkamp 2016 – wie fügt Thea Dorn sich als vierte in diese bisherigen Reihe der Augsburger Zauberberg-Vortragenden? „Die bei uns an der Universität Augsburg angesiedelte Zauberberg-Stiftung des Ehepaars Prof. Dr. Klaus W. und

Prof. Dr. Ilse Jonas will die Erforschung der Werke Thomas Manns fördern und die historische Bedeutung gerade des ‚Zauberbergs‘ sichtbar halten, indem sie Personen des öffentlichen Lebens zu Vorträgen über diesen Roman und seine nicht nur literarische Bedeutung nach Augsburg einlädt“, so Prof. Dr. Mathias Mayer, der als Inhaber des Augsburger Lehrstuhls für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft die Reihe „Augsburger Zauberbergvorträge“ seit 2012 organisiert.

Kultur und „Leitkultur“: Nachdenken über die Rolle Deutschlands

„Ganz in diesem Sinne“, so Mayer weiter, „ist Thea Dorns jüngst erschienener ‚Leitfaden für aufgeklärte Patrioten: deutsch, nicht dumpf‘, nicht nur eine beherzte, kluge und weitgreifend informierte Auseinandersetzung mit den Fragen unserer Zeit. Von der ‚deutschen Kultur‘ reicht der Blick auf Europa und zum Weltbürgertum, von Identität und Heimat bis zur ‚Leitkultur‘-Debatte. Thea Dorns imposanter Längsschnitt eines Nachdenkens über die Rolle Deutschlands führt immer wieder zum Verhältnis von Kultur und Zivilisation, und damit auch zu Thomas Mann.“ Er sei sich sicher, dass Thea Dorns Reflexion über den "Zauberberg" dem Anspruch der Reihe, im Licht dieses Jahrhundertromans Fragen der Gegenwart neu zu schärfen, substantiell und mit hoher Aktualität gerecht werden wird.

Am 5. Juni um 19.00 Uhr im Rokokosaal bei freiem Eintritt

Thea Dorns Zauberbergvortrag „Betrachtungen eines Politischen. Der ‚Zauberberg‘ und Thomas Manns geistiger Wandel zum ‚Zivilisationsliteraten‘“ beginnt am Dienstag, dem 5. Juni 2018, um 19.00 Uhr im Rokokosaal der Regierung von Schwaben (Fronhof 10, 86152 Augsburg). Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Mathias Mayer
Telefon 0821/598-2782
mathias.mayer@phil.uni-augsburg.de